



Homberg (Efze), den 08.06.2026

2. Sitzung
Leg.-Periode 2026 / 2031

NIEDERSCHRIFT

der 2. Sitzung des Ortsbeirates Caßdorf
am Mittwoch, 27.05.2026, 18:30 Uhr bis 19:40 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Ortsvorsteher Dr. Martin Herbold
stellv. Ortsvorsteher Lukas Pfennig
Ortsbeiratsmitglied Nils Bottenhorn
Ortsbeiratsmitglied Thorsten Heinemann
Ortsbeiratsmitglied Dennis Junker (18:35 - 19:40 Uhr)
Ortsbeiratsmitglied Sören Peppler
Ortsbeiratsmitglied Andre Ruhland (18:30 - 19:27 Uhr)
Ortsbeiratsmitglied & Schriftführerin Christine Schneider
Ortsbeiratsmitglied Petra Wiegand

Gäste:

Stadtrat Jan Klevinghaus (bis 19:17 Uhr)
Ulrike Schlick
Joachim Schlick
Hartmut Geißler
Michaela Hübert
Holger Hübert
Holger Pfennig
Andreas Thomas
Klaus Vestweber

Sitzungsverlauf

1. Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Dr. Martin Herbold eröffnet um 18:31 Uhr die Sitzung. Die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Alle Ortsbeiratsmitglieder sind anwesend. Die Gäste, unter ihnen Stadtrat Jan Klevinghaus, werden begrüßt.

2. **Weinfest 22.-23.08.2026**

Zunächst werden die bereits bekannten Rahmenbedingungen, die bereits in der letzte Sitzung erörtert wurden, den anwesenden Zuhörern erläutert. Ferner führt Ortsvorsteher Dr. Herbold aus, dass die Anmeldung bei der Stadt bereits erfolgte, aber noch keine Genehmigung oder Rückmeldung vorliege. Der Ablauf des Festes stellt sich wie folgt dar: Samstag, 17 Uhr, Beginn mit Scheunen kino, ab 18:30 Uhr Essen & Getränke, ab ca. 19:30 Uhr Musik durch die Band „Nobodys Two“ bis ca. 23:30 Uhr. Der Sonntag beginnt mit einem Gottesdienst um 10:30 Uhr. Im Anschluss gibt es Essen und Getränke, danach ab ca. 12:30 Uhr Musik sowie Kaffee & Kuchen.

Bezüglich der Musik gibt es Anfragen bei der Band „Silberberger“ und der Band „Schwalmtaler“. Ein bei der Stadt zuvor angefragtes Dorfplatzkonzert wurde für dieses Jahr nicht zugesagt.

Nils Bottenhorn teilt mit, dass der WC-Wagen beim Bauhof reserviert wurde und der Nutzungsvertrag bereits vorliege. Ebenso alles Weitere wie Lichterketten usw. sei reserviert. Man müsse alles zu gegebener Zeit dann beim Bauhof abholen. Die Nutzung der THW-Bühne sei zugesagt worden. Bezüglich der Reinigung des WC-Wagens hat sich stellv. Ortsvorsteher Lukas Pfennig um einen Dienstleister gekümmert.

Der Aufbau für das Fest soll verknüpft werden mit der Aktion „Sauberer Dorfnachmittag“ und am Freitag, den 21.08.2026, stattfinden. Im Laufe der kommenden Wochen soll es noch Helfertreffen geben, um u.a. Schichtpläne einzuteilen und alles Weitere zu koordinieren.

Es folgen weitere Informationen zu Strom, Wasser und angedachter Parkmöglichkeiten. Ein Plakatentwurf soll zeitnah erstellt werden, um das Fest zu bewerben.

3. **Informationen / Sachstände Bauliche Projekte hier: Dorfmittelpunkt**

Dr. Herbold erläutert den Sachstand zum Dorfmittelpunkt (ehem. Sportplatz) und schildert rückblickend das Treffen mit Herrn Stötzer und Frau Heinemann am 04.05.2026, an dem auch die meisten Ortsbeiratsmitglieder teilnahmen. Die beauftragte Baufirma habe die ihr übertragenen Aufgaben zu 95 % abgeschlossen, es sei aber noch keine Abnahme erfolgt. Es fehlen u.a. noch Planierung und Raseneinsaat abseits der Wege und zwischen den Spielbereichen, Installation weiterer Spielgeräte (insbesondere der Bolzplatztore) und Mülleimer. Dies sei für die 24. Kalenderwoche vorgesehen. Der Spielplatz ist daher noch gesperrt und darf nicht genutzt werden.

Der Bereich vor dem Schützenhaus sollte ursprünglich gepflastert werden. Von den für das Gesamtprojekt zur Verfügung stehenden Mitteln sind noch ca. 6.000 Euro übrig. Aufgrund der Art der Förderung dürfte jedoch nur Natursteinpflaster verbaut werden. Mit den zur Verfügung stehenden Restmitteln ist es nicht möglich, ausreichend Natursteinpflaster für die Fläche von ca. 400m² zu kaufen, auch nicht aus Zweitnutzung. Die Verlegung von Betonpflaster wird nicht genehmigt. Daher hat sich der

Ortsbeirat für eine wassergebundene Wegdecke entschieden, die mit Natursteinpflaster (Basalt) eingerahmt wird.

Es soll geprüft werden, ob beim Magistrat noch ein Antrag für weitere Mittel gestellt werden kann.

Bezüglich der Anschaffung und Installation des Mähroboters liegt von der Stadt noch keine Rückmeldung vor.

Da der bereits eingesäte Bolzplatz schon mit Disteln zuwuchert und die beauftragte Firma zur Zeit nicht tätig ist, will André Ruhland bei der Stadt (B. Neidert) bezüglich Mähen anfragen.

4. **Gründung eines Dorfvereins**

Es ist beabsichtigt, einen Dorfverein zu gründen, u.a. um die Dorfgemeinschaft und Dorfjugend zu fördern, auch um Festlichkeiten zu organisieren. Im Anschluss an die Ortsbeiratssitzung soll eine Informationsveranstaltung diesbezüglich stattfinden.

5. **Verschiedenes**

Zum Thema **Flutgräben** gibt es von einigen Anwohnern die Rückmeldung, dass diese zugewuchert und nicht funktionsfähig seien. Die Stadt soll beauftragt werden, alle öffentlichen und offiziellen Flutgräben zu prüfen.

Der anwesende Hartmut Geißler wünscht, dass der Weg, der vom Friedhof Richtung Wald führt, offiziell als **Radweg** hergestellt und ausgewiesen wird. Der Ortsbeirat wird sich darum bemühen, dass der Weg in das Radwegeentwicklungskonzept der Stadt Homberg aufgenommen wird. Es ist festzustellen, dass der Weg bereits ein geteilter Weg ist und aktuell land- und forstwirtschaftlich und auch von Fahrradfahrern genutzt wird.

Es gibt eine Anfrage zum **Start der Baumaßnahmen der Ortsdurchfahrt** (Lützelwiger Straße). Hierzu gibt es keine neuen Informationen oder Sachstände. Ein Start der Baumaßnahme ist aktuell nicht bekannt.

Dr. Herbold informiert über den **ehemaligen Spielplatz** am Ortsausgang Richtung Mühlhausen. Diese Fläche sei seitens der Stadtverwaltung als Ausgleichsfläche für den Neubau der Stützpunktfeuerwehr Homberg in Holzhausen vorgesehen und soll als Blühwiese eingesät werden. Nils Bottenhorn regt an, daraus eine für das Dorf zugängliche Streuobstwiese zu machen. Beispielsweise könne jeder Konfirmandenjahrgang einen Baum spenden. Die Idee der Streuobstwiese wird durch den Ortsbeirat befürwortet.

Im Herbst soll es eine **Pflanzaktion der „Spendenbäume“** des Dorfjubiläums im Wald geben. 88 Jubiläumsbäume sollen gepflanzt werden. Hartmut Geißler von den Waldinteressenten wird gebeten, einen Vorschlag zu machen, welche Baumarten geeignet wären für den angedachten Bereich des Waldes, danach stimmt der Ortsbeirat ab, welche Bäume dafür angeschafft werden sollen. Dies soll sich an der von den Spenderinnen und Spendern gewünschten Baumarten orientieren.

Dr. Herbold schließt die Sitzung um 19:40 Uhr.

Dr. Martin Herbold
Ortsvorsteher

Christine Schneider
Ortsbeiratsmitglied &
Schriftführerin